

Leitfaden Körperkontakt im Qigong- und Taijiquan-Unterricht

Dieser Leitfaden soll dazu beitragen, dass Körperkontakt im Qigong- und Taijiquan-Unterricht für alle Beteiligten respektvoll und sinnvoll eingesetzt wird. Er basiert auf den Ethikleitlinien, welche in der Präambel der SGQT-Statuten aufgeführt sind. In diesen sind Gleichbehandlung, Toleranz und Wahrung der persönlichen Integrität als grundlegende Werte des Qigong- und Taijiquan-Unterrichts verankert. Der Leitfaden ergänzt die Ethikleitlinien und ist somit für SGQT-Mitglieder verbindlich.

Grundsätze zum Körperkontakt im Qigong- und Taijiquan-Unterricht

- Die innere Haltung der Lehrperson bei Körperkontakt ist wesentlich. Sie soll respektvoll, wohlwollend und unterstützend sein.
- Die Lehrperson respektiert die Grenzen der Teilnehmenden und ist sich auch ihrer eigenen Grenzen bewusst.
- Die Teilnehmenden werden von der Lehrperson vor dem Körperkontakt über diesen orientiert.
- Die Lehrperson weist die Teilnehmenden darauf hin, dass Körperkontakt abgelehnt werden kann.
- Teilnehmende dürfen nicht gegen ihren Willen berührt werden, weder durch die Lehrperson noch durch andere Teilnehmende.
- Teilnehmende dürfen durch den Körperkontakt nicht blossgestellt werden.
- Intime Körperzonen dürfen nicht berührt werden.
- Ein Erschrecken durch Körperkontakt ist zu vermeiden. Insbesondere bei Teilnehmenden mit geschlossenen Augen oder in einer Position ohne Sichtkontakt zur Lehrperson muss der Körperkontakt unmittelbar davor angekündigt werden.

Didaktische Reflexion

Vor dem Körperkontakt muss sich die Lehrperson über die didaktische Absicht des Körperkontakts im Klaren sein. Dies trägt zur Klarheit in der Unterrichtssituation bei, was unangenehmen Erfahrungen vorbeugt. Folgende Fragen können dabei für Lehrpersonen relevant sein:

- Warum berühre ich? (Gibt es alternative Mittel zur Berührung?)
- Wen berühre ich?
- Wann berühre ich?
- Wo berühre ich? (Körperstelle, Bekleidung)
- Wie berühre ich? (Kontaktstelle, Druck, Dauer)

Um den Einsatz von Körperkontakt im Unterricht zu evaluieren und weiterzuentwickeln, holen Lehrpersonen regelmässig Rückmeldungen von Teilnehmenden zu Nutzen und Erleben des Körperkontakts ein.

Vorgehen bei negativer Unterrichtserfahrung

Teilnehmende wie auch Lehrpersonen, die eine unangenehme Unterrichtserfahrung mit Körperkontakt hatten, suchen nach Möglichkeit in einem gemeinsamen Gespräch nach einer Klärung der erlebten Situation. Bei Bedarf können sie sich vertraulich an den Vorstand der SGQT wenden. In schwerwiegenden Fällen empfehlen wir die Unterstützung der Opferhilfe Schweiz.

Massnahmen bei Fehlverhalten

Gemäss Statuten können Mitglieder bei Verstoss gegen die Ethikleitlinien vom Vorstand aus dem Verband ausgeschlossen werden.